

Haltung im Umgang mit Menschen die durch eine Demenzerkrankung belastet sind:

Respekt – Den Menschen nicht auf die Krankheit reduzieren.
Er bleibt die gleiche Person mit Würde und Geschichte.

Geduld – Akzeptieren, dass Dinge länger dauern oder Themen anders besprechen.

Empathie – Sich hineinversetzen: Wie würde ich mich fühlen, wenn mein Kopf mich im Stich lässt?

Gelassenheit & Humor – Kleine Pannen nicht dramatisieren.
Gemeinsam lachen hilft.

Offenheit – Ehrlich, klar und freundlich sprechen – nicht so tun, als wäre nichts.

Sicherheit geben – Ruhe ausstrahlen, einfache Sätze und klare Strukturen.

Ressourcenblick – Nicht nur sehen, was fehlt, sondern stärken, was möglich ist.

Zuhören und ernst nehmen

👉 Merksatz

Menschen mit Demenz brauchen weniger kluge Antworten, sondern mehr geduldige Herzen.

